

Titel der Drucksache:

Petersbergregiment

Drucksache

0920/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	16.05.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Jahrhunderten ist der Petersberg eine Festung mit wechselnder Geschichte. Andere Städte in Europa wären glücklich eine derartig große Festung zu besitzen.

Nach 1990 wurde auf dem Petersberg viel investiert, auch in Tradition durch ehrenamtliche Bürger. So gründete sich u.a. das Petersbergregiment, welches bei Veranstaltungen und Empfängen der Stadt oft als historisches Aushängeschild mit einbezogen wurde. Leider musste das Traditionsregiment seine ehrenamtliche Arbeit aufgrund der Neugestaltung von Vermietungspreisen durch die Stadtverwaltung vor Jahren beenden.

Im Hinblick auf die BUGA 21 wäre ein Traditionsregiment in doppelter Hinsicht für die Stadt attraktiv, zum einen auf historischer Ebene und andererseits unterliegt der Petersberg einer gewissen Kontrolle vor Vandalismus durch deren Präsenz.

Ich bitte in dem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Stellung bezieht die Stadtverwaltung im Hinblick auf die BUGA 21 bei einer möglichen Wiedergründung?
2. Besteht die Möglichkeit aufgrund der Außenwirkung der Tätigkeit einen angemessenen Mietpreis in Räumen auf dem Petersberg zu vereinbaren?
3. Sind alle Fördermittelbindungen aus der damaligen erfüllt oder besteht noch eine Restlaufzeit und wo wurde die geförderte Ausstattung des Regiments (Uniform, Gewehre, Kanone usw.) eingelagert oder ggf. wohin verkauft?

27.04.2018, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift
